

Kandidatur für einen Listenplatz der Partei DIE LINKE. Thüringen zur Wahl des 7. Thüringer Landtages

Vorname, Name	Gleichmann, Markus
Direktkandidatur	Saale-Holzland-Kreis I (WK 35)
Kontaktmöglichkeit	0172 1343234
Persönliche Homepage	www.markus-gleichmann.de
Facebook	facebook.com/markusgleichmann
Instagram, Twitter	INSTA: markus_gleichmann, Twitter m_gleichmann
Snapchat	nein



Ich erkläre mich einverstanden mit der Veröffentlichung meiner Angaben.

Persönliches:

Geboren: 05.01.1986 in Jena, Wohnort: Röttelmisch bei Kahla, verheiratet, zwei Kinder

Bildungsabschluss/ Beruflicher Werdegang

Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung

Ausbildung bis 2008, 2008 Geschäftsführer der Dehna WEB GbR (Sitz: Eichenberg bei Kahla: Webdesign, Programmierung, Gestaltung Print/Media), von 2009 bis 2016 Wahlkreismitarbeiter Ralph Lenkert (Bundestag), von 2012 bis 2016 Wahlkreismitarbeiter Mike Huster (Landtag), seit 2016 Mitarbeiter der Landtagsfraktion DIE LINKE Thüringen

Politisches/Gesellschaftliches Engagement

Seit 2006 Parteimitglied. 2006 – 2009 BO-Vorsitzender Kahla, seit 2009 Kreisvorsitzender Saale-Holzland-Kreis, 2014 bis 2015 Mitglied im Vorstand des Landesausschuss, seit 2015 Mitglied im Landesvorstand

2009 bis 2014 sachkundiger Bürger im Kreistag SHK, seit 2014 Kreistagsmitglied SHK, seit 2019 amtierender Fraktionsvorsitzender der Kreistagsfraktion LINKE/GRÜNE SHK, 2019 Spitzenkandidat für die Kreistagswahl

Seit 2016 Vorsitzender der Thüringengestalter (KOPOFOR Thüringen). Mitinitiator der Regionalkonferenzen linker kommunaler Mandatsträger*innen (u.a. LOK). 2005 bis 2019 Vorsitzender Geschichts- und Forschungsverein Walpersberg e.V. (Aufarbeitung NS-Rüstungswerk bei Kahla), Seit 2019 stellv. Vorsitzender des Internationalen Vereins Kahla e.V. (Gründung) zur Organisation europäischer Begegnungen in Kahla und Umgebung, Übungsgruppenleiter SG Pädagogik Jena (Volleyball), Mitglied in diversen Vereinen (u.a. Schloss Hummelshain, Brehm-Gedenkstätte Renthendorf, BSG Chemie Kahla, Dorf- und Feuerwehrverein Röttelmisch, Deutscher Alpenverein Sektion Gera...)

Warum kandidierst Du auf der Landesliste der Partei DIE LINKE. für den 7. Thüringer Landtag? (Bitte maximal 2000 Zeichen Fließtext)

Soziale Verantwortung, konkrete Angebote und die Vernetzung von Menschen sind für mich die Grundlagen von Politik. Durch meine Tätigkeit in der Aufarbeitung der NS-Vergangenheit sind Antifaschismus, Humanismus und eine offene Gesellschaft für mich die Handlungsgrundlage. Über die BO, den Kreisverband und die Arbeit in der Kreistagsfraktion kenne ich die Diskussionen und die Menschen im ländlichen Raum. Als Mitarbeiter für einen Bundestags- und einen Landtagsabgeordneten und aktuell in der Landtagsfraktion haben ich Einblick und Kenntnisse in den übergreifenden Themen und der Funktionsweise von Politik bekommen. Über meine Tätigkeit und den Vorsitz des kommunalpolitischen Forums habe ich mich im Bereich der Kommunalpolitik qualifizieren können.

Die gesellschaftlichen Veränderungen haben auch mich geprägt. Als 2015 hunderte geflüchteter Menschen nach Eisenberg und Hermsdorf kamen, habe ich über die Gründung der Plattform Flüchtlingshilfe SHK mit vielen anderen gemeinsam helfen können, die Bedingungen für die Menschen zu verbessern. Als „Thügida“ Demonstrationen veranstaltete, konnte ich als Anmelder von Gegendemos mit vielen anderen gemeinsam zumindest zeigen, dass es auch im ländlichen Raum Widerstand gibt. Auch bei Veranstaltungen der AfD unter anderem in Kahla. In einem ländlich geprägten Umfeld, in dem die AfD Ergebnisse um 30% erzielt Zuhause zu sein und sich aktiv für linke Werte einzusetzen, ist keine einfache Angelegenheit, mir aber eine Verpflichtung. „Schwere“ Themen gehören zur Politik: Ich habe mehr als 40 Veranstaltungen zur Verwaltungs- und Gebietsreform im ländlichen Raum bestritten, um für wichtige Strukturreformen zu werben. Das gilt für das neue Schulgesetz und auch für den Ausbau der erneuerbaren Energien. Diese Themen sind im ländlichen, meist CDU dominierten Gebieten emotional stark aufgeladen. Ich möchte mich im Landtag für diese Themen und für R2G einsetzen und unsere Politik den Menschen noch besser erklären und sie stärker einbeziehen.

06.06.2019



.....
Datum, Unterschrift